

Wir modernisieren. **Deu Norddeu!** Gartenhäuser • Carports • Sichtschutzzäune **hagebau hagen** Holz- und Gartentfachmarkt **Mr. GARDENER**

Hagen GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 28 • 26506 Norden • Tel (0 49 31) 9448 - 44 • Fax (0 49 31) 9448 - 33 • info@hagen-norden.de • www.hagen-norden.de



Besser informiert für mehr Verständnis

ALTER Veranstaltungsreihe zum Welt-Alzheimerstag

Demenz kann alle treffen. Vorträge und Workshops sollen für die Krankheit sensibilisieren.

NORDEN - Die Kreisvolkshochschule Norden und das Mehrgenerationenhaus organisieren im September und Oktober zusammen mit weiteren Kooperationspartnern abwechslungsreiche und informative Veranstaltungen rund um das Thema „Demenz“. Die Aktionstage finden zwischen dem 13. September und dem 9. Oktober an verschiedenen Standorten statt.

Weltweit leiden etwa 44 Millionen Menschen an Demenz. Bis 2050 wird die Zahl auf voraussichtlich 135 Millionen ansteigen. Demenz kann jeden treffen - unabhängig vom Alter, Geschlecht, Nationalität oder Bildung. Grundsätzlich ist es eine altersbedingte Veränderung im Gehirn mit sehr unterschiedlichen Symptomen. Eine Heilung dieser Krankheit ist noch nicht möglich, jedoch kann durch medizinische Behandlungen, ganzheitliche Beratungen, psychosoziale Begleitungen und fachkun-



Henning Scherf stellt seine Alters-WG vor.

dige Pflege den Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen helfen werden.

Unter dem Motto „Demenz - Die Vielfalt im Blick“ möchte das Organisations- und Öffentlichkeits-Team dieses Themas „Demenz“ sensibilisieren und darüber einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz leisten. Und auch darauf aufmerksam machen, wie dennoch eine

selbstbestimmte Lebensführung möglich sein kann.

Veranstaltungsorte sind das Helenenstift Hage, das Johann-Christian-Reil-Haus in Norden, das Alloheim Knoop's Huus in Aurich und das VHS-Bildungszentrum in Norden.

Die verschiedenen Vorträge greifen Themen wie „Leben und Wohnen im Alter“, „Sich lieben trotz Demenz“ und „Selbstbestimmt bis ins Alter“ auf. Einen besonderen Vortrag von Henning Scherf gibt es am 20. September um 18 Uhr in der KVHS. Der ehemalige Bremer Bürgermeister wird unter dem Motto „Grau ist Bunt“ eine alternative Lebensform, die er selbst in einer Alters-WG praktiziert, vorstellen. Neben den Vorträgen werden auch Workshops wie „Und es darf auch gelacht werden - Humor im Alter und am Lebensende“ sowie das bekannte „Demenzcafé - Tanzen und Bewegung“ angeboten.

Jeder ist willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kvhs-norden.de oder telefonisch unter den Nummern 04931/924222 und 04931/924189.

Schwimmendes Klassenzimmer

AUSFLUG Kinder erleben das Weltnaturerbe Wattenmeer

NORDEN - Am vergangenen Sonntag stach der Rotaract Club Ostfriesland gemeinsam mit 26 Kindern des Kinderschutzbunds in Norden mit dem Ausflugsdampfer „MS Freia“ in die Nordsee. Unter dem Kommando der Kinder, die alle selbst einmal steuern durften, ging es zunächst zu den Seehundsbänken. Während eines anschließenden zweistündigen Aufenthalts auf der Insel Langeoog picknickten, tobten und spielten sie. Auf der Rückfahrt in den Hafen von Dornumersiel wurden mit einem Schaunetz verschiedene Meerestiere wie Krabben, kleine Schollen und Krebse gefangen und besprochen. „Uns war es besonders wichtig, den Kindern das Weltnaturerbe Wattenmeer mit seinen unterschiedlichen Bewohnern näherzubringen“, betonte die Präsidentin Lena Schmidt. Im „schwimmenden Klassenzimmer“ lernten sowohl die Kinder als auch die Betreuer, dass Krabben auch roh ein echter Leckerbissen sind.

Der Rotaract Club Ostfriesland besteht aus einer Gruppe junger Erwachsener zwischen 18 und 30 Jahren, die sich sozial engagieren und Spaß haben. Neues kennenzulernen. Sie treffen sich regelmäßig zu Aktionen, Vorträgen, Betriebsbesichtigungen, Feierlichkeiten und vielem mehr.



Viel Spaß hatten die kleinen und großen Entdecker an Bord der MS Freia bei ihrem Ausflug nach Langeoog. Unterwegs wurde auch gefischt.

Sperrung für Gewerbeschau

NORDEN - Für die Gewerbeschau „Fleisch & Knolle“ sind bis Dienstag, 12. September, die Mittelmarktstraße sowie die Straße Am Markt (Südseite) von der Einmündung zur Sietelstraße bis zur Auffahrt zum Jan-ten-Doornkaat-Koolman-

Platz gesperrt. Anlieger können bis zum gesperrten Bereich heranfahren. Die Bushaltestelle am Mittelmarkt ist bis Dienstag an der Norddeicher Straße (Gymnasium) verlegt. Der Taxenstand befindet sich auf dem WBZ-Parkplatz.

Stadt lässt Fundsachen versteigern

NORDEN - Wer etwas verloren hat und bisher noch nicht im Fundbüro der Stadt Norden nachgefragt hat, sollte sich beeilen. Beim Fundamt der Stadt Norden werden am 21. Oktober auf dem Blücherplatz jene Fundsachen meistbietend ge-

gen Barzahlung versteigert, auf die während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist keine Eigentumsansprüche erhoben werden.

Verlierer dieser Fundsachen können ihre Rechte bis zum 20. Oktober im Bürgerbüro der

Stadt Norden, Zimmer 3, geltend machen.

Die Fundsachenversteigerung soll wieder eine der Attraktionen beim diesjährigen Beestmarkt werden. Im Angebot sind Fahrräder und vieles mehr.

Keramikkurs an der KVHS

NORDEN - In der KVHS Norden beginnt am 19. September ein neuer Keramikkurs. Ob elegant minimalistisch oder bunt verziert: Ton kann ganz unterschiedlich verarbeitet werden. Ob man mit der Aufbautechnik Schalen, Teller, Vasen und figurliche Darstellungen von Tieren töpft oder auf der Töpferscheibe Becher, Vasen oder Schüsseln dreht, hängt ganz von den Interessen der Teilnehmenden ab. Sie sind eingeladen, ihre Kreativität zum Ausdruck zu bringen. Im Zentrum des Kurses wird das Dekorieren mit Engoben stehen. Unter anderem wird es um das Malen und Spachteln mit Engoben sowie um Drucktechniken und Sgraffito gehen. Vor dem ersten Termin wird den Teilnehmenden mitgeteilt, was sie an Ausrüstung mitbringen können und was gestellt oder nach Verbrauch abgerechnet wird. Die Arbeiten werden im Kurs zum Mitnehmen nach Bedarf engobiert, glasiert und gebrannt. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene und umfasst zwölf Termine. Anmeldung KVHS Norden, Offenstraße 1, in Norden, Telefon 04931/924123, E-Mail: info@kvhs-norden.de.

Schüler aus Weißrussland lernen ostfriesische Kultur kennen

PROJEKT Austausch soll Sprachkenntnisse verbessern und Offenheit gegenüber anderen Ländern fördern

Zehn Schüler aus Weißrussland zu Gast am UGN.

NORDEN/AKM - Miteinander in Kontakt kommen, die Kultur kennenlernen und nebenbei seine Fremdsprachenkenntnisse aufbessern - ein Schüleraustausch bietet viele Möglichkeiten. Genau das erleben zurzeit zehn Schülerinnen und Schüler aus Weißrussland hier in Norden. Die Jugendlichen von der Srednjaja Schkola No 9 verbringen im Rahmen eines Schüleraustauschs mit dem Ulrichsgymnasium eine Woche in Norden.

Der Besuch findet im Rahmen eines neuen Projekts statt, das vor allem durch die aktive Kontaktsuche vonseiten des UGNs zustande gekommen ist. Das Projekt soll den kulturellen Austausch zwischen den beiden Ländern fördern und den Teilnehmern gleichzeitig die Möglichkeit bieten, ihre Sprachkenntnisse in der Praxis anzuwenden. Dafür sollen in Zukunft regelmäßige Schüleraustausche zwischen den beiden Schulen stattfinden.

Bereits im Mai besuchten zehn Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen zehn bis zwölf des UGN in Begleitung von zwei Lehrern die Partnerschule in Minsk. Der Besuch der weißrussischen Jugendlichen ist somit eine Art Gegenbesuch.

Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren

lernen während ihres knapp sieben-tägigen Aufenthalts Norden und die Region kennen. Auf dem Programm steht fast alles, was die Umgebung so zu bieten hat. Neben Veranstaltungen rund um das Ulrichsgymnasium und die Stadt Norden sind auch Ausflüge nach Norderney, Emden und Bremen geplant. Dazu gehören unter anderem Führungen und Besuche, zum Beispiel der Anne-Frank-Ausstellung im UGN oder der Arp-Schnitger-Orgel in der Ludgerikirche. Am Montag, dem ersten Tag, nahmen die Schüler am Schulleben des UGN teil. Dabei bekamen sie eine Schulführung und erleben anschließend ein „Sprachendorf“, das Schüler der 11. Klasse für sie durchführten.

Während ihres Aufenthalts leben die Jugendlichen bei Gastfamilien. Die Gastgeber aus Norden gehören auch alle zu der Gruppe von Schülerinnen, die im Mai am Austausch nach Minsk teilgenommen haben.

Ziel des Projekts ist auch „gerade gegenüber östlichen Ländern, die für uns zum Teil nicht so zugänglich sind, mehr Interesse und eine größere Offenheit zu erwarfen“, erklärte Martina Jürgens, die Französisch-, Deutsch- und Russisch-Lehrerin vom UGN war maßgeblich an der Planung der Partnerschaft beteiligt und begleitet die Gäste aus Weißrussland während ihres Besuchs in Norden. Auch Heiko Schmelzle



Freuen sich auf die gemeinsamen Tage: Die Schülerinnen und Schüler des UGN und aus Weißrussland und ihre Lehrerinnen, hier zusammen mit Heiko Schmelzle. FOTO: MAAßEN

betonte bei einem Treffen mit der Gruppe die Wichtigkeit eines kulturellen Austauschs und etwas Neues kennenzulernen. „Es ist gut wenn junge Menschen zusammenkommen und sich austauschen“, sagte der Bürgermeister. Es sei vor allem wichtig, auch mal über den Tellerrand hinauszuschauen, so Schmelzle weiter. Jürgens hofft in Zukunft auf

regelmäßige Besuche. „Die Planung braucht aber sehr viel Zeit“, erklärte sie. Auch bei der Organisation des momentanen Besuches der weißrussischen Jugendlichen gab es einige Schwierigkeiten, vor allem mit den Visa. „Schlussendlich hat aber alles geklappt und darüber sind wir sehr froh“, meinte Martina Jürgens. Und auch die Gäste freuen sich auf den Auf-

enthalt in Norden. Insbesondere die Übung und Verbesserung der Sprachkenntnisse stehen für sie im Fokus. Aber auch der Reiz des Neuen und Unbekannten lockte die Schüler ins ferne Deutschland. Zwei Tage mit Bus und Bahn dauerte die Reise. Am Sonntagabend geht es dann nach einer ereignisreichen Woche wieder zurück nach Minsk.

Macht und Pracht des Rathauses

NORDEN - Unter dem Motto „Macht und Pracht“ bietet das Ostfriesische Teemuseum am Sonntag um 10 Uhr seinen Besuchern eine Führung durch das Alte Rathaus der Stadt Norden an. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf den prunkvollen Rummel, den Fest- und Versammlungssaal des Alten Rathauses, dessen Funktion und Ausstattung gelegt. Auch seine vielfältige Nutzung über die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit soll dabei eine Rolle spielen. Eine Anmeldung wird empfohlen.